

# magistrat **MIX**

- DER NEWSMIX AUS DEM **HAUS GRAZ** -



Rechtsanwalt

## Mag. Walter Krautgasser

A-8480 Mureck  
Nikolaipplatz 1  
Tel. 0 34 72 / 30 20  
E-mail: [kanzlei@ra-krautgasser.at](mailto:kanzlei@ra-krautgasser.at)

A-8010 Graz  
Marburger Kai 47/HP  
Tel. 0316 / 82 62 20  
Fax 0316 / 82 62 20-19



### Versicherungsmakler W. Grabner GmbH

Grottenhofstraße 29  
8053 Graz  
T: 0316/72 01 76  
F: 0316/72 01 76-4  
E: [office@gvg.co.at](mailto:office@gvg.co.at)



Kuss & Fehleisen Immobilien OG

### IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ERFOLG !!

Vertrauen entsteht durch Zufriedenheit. Für den Verkäufer ist es wichtig, dass er sich auf die Seriosität seines Maklers verlassen kann. Dass dieser möglichst schnell den passenden Käufer/Mieter findet und durch seine professionelle Arbeit den besten Preis erzielt. Daher ist es unser höchstes Ziel, Ihnen auf dem spannenden, manchmal schwierigen und am Ende glücklichen Weg ein zuverlässiger Partner zu sein.

### SUCHEN DRINGEND HÄUSER UND EIGENTUMSWOHNUNGEN

Machen Sie sich anhand unserer Homepage einfach Ihr eigenes Bild von uns und dem, was wir bieten können – damit wir möglichst auch der Makler Ihres Vertrauen werden.



Oliver Kuss

0664-5212656 oder  
0316-818666  
[office@happyhome.at](mailto:office@happyhome.at)

[www.happyhome.at](http://www.happyhome.at)



Katrin Fehleisen



Für Best Fitness in Graz ist der Name Programm. Unter dem Motto „ALLES BLEIBT BESSER!“ eröffnete einer der modernsten Clubs in Österreich am 19.08.2013 neu. Mit sinnvollen und einfachen Methoden individuell auf die Trainingsziele und Bedürfnisse der Kunden abgestimmt erreichen Sie spielerisch und doch konsequent Ihr gewünschtes Ergebnis.

#### ANFAHRT / LAGE:



**BEST FITNESS**  
Abstallerstraße 18, 8053 Graz  
Tel.: +43 (0) 316 / 276 660  
Fax.: +43 (0) 316 / 276 660-60  
[office@bestfitness.at](mailto:office@bestfitness.at)  
[www.bestfitness.at](http://www.bestfitness.at)



## PORTA ELEKTROFACHMARKT

8582 Rosental  
Hauptstraße 89

Tel. 03142 / 23 3 92  
Handy 0664 / 100 88 35  
Fax 03142 / 26 449

E-Mail: [elektro.porta@aon.at](mailto:elektro.porta@aon.at)

Ihr **SPEZIALIST** für  
Edelstahl, Aluminium,  
Messing und Stahl

**STAUDINGER**

**METALLBAU GmbH**

A-8020 Graz, Brückengasse 20  
Tel.: 0316/ 71 52 55, Fax: -27  
[office@staudinger-metallbau.at](mailto:office@staudinger-metallbau.at)  
[www.staudinger-metallbau.at](http://www.staudinger-metallbau.at)





Christine Schöngrundner  
Vorsitzende der Bezirksgruppe,  
der Landesgruppe und stell-  
vertretende Bundesvorsitzende  
der FCG-GdG-KMSfB

# IM KLARTEXT

## Es ist was faul im „Hause Graz“

Unter dem Deckmantel von Dienstvorschrift und Aufsichtspflicht werden MitarbeiterInnen von Vorgesetzten regelrecht gemobbt.

Egal wo man sich umhört, das Betriebsklima in zahlreichen Abteilungen „stinkt“ zum Himmel! Aus vielen Bereichen kontaktieren uns KollegInnen immer häufiger, weil sie nicht mehr weiter wissen, oder nicht mehr können. Ständig steigender Leistungsdruck durch laufende Personaleinsparungen (es muss ja das Eckwert-Budget eingehalten werden), Bespitzelung, Überwachung – es herrscht eine Misstrauenskultur im Hause Graz!

### Da müssen Bedienstete:

- » monatlich ihre Stechuhprotokolle abliefern
  - » es werden penible Zeitdokumentationen verlangt
  - » es wird notiert, wer wie lange telefoniert oder das „stille Örtchen“ aufsucht
  - » da werden Überstunden gestrichen
  - » Telefonate abgehört
  - » mit einem Auslaufen von befristeten Dienstverträgen gedroht
  - » und Jenen, die das Handtuch werfen, also Dienstverträge vorzeitig auflösen, mit Urlaubsstreichungen gedroht!
- Für derartiges Handeln gibt es einen Überbegriff: Mobbing bzw. Bossing: Eine ganz üble Variante des Schikanierens von „oben“.

Das Spektrum der Druckausübung ist IMMENS. Den Führungskräften, die sich lt. Graz-App „Graz führt“ den Leitsatz „Vertrauen & Loyalität“ auf die Federn heften, fällt immer wieder etwas Neues ein. Vertrauen ist gut – Kontrolle ist ALLES – das entspricht schon eher der Realität! Die Folgen sind bei den Betroffenen Demotivation, das Gefühl, ausgenutzt zu werden, Angstzustände, Schlafprobleme, innere Kündigung, Krankenstände!

Wir von der FCG werden das so nicht hinnehmen. Wir zeigen weiter diese Fälle auf, wir bleiben dran! **Garantiert!**

Eure / Ihre

PS: Viele bestätigende Rückmeldungen zu unserem Artikel „Regierst du noch, oder führst du schon?“ (Ausgabe Juni 2013), zeigen die Aktualität dieses Themas!

✉ **Schreiben Sie uns Ihre Meinung!**  
christine.schoengrundner@stadt.graz.at  
Vielen Dank!

Foto: JLE / photocase.com

# KANZLER, AFFEN und ein Milliardär

So bunt waren die Parteien, Programme und Kandidaten noch nie, allerdings auch noch nie so wenig seriös.  
Ein Ausweg: Wir haben eine Vorzugsstimme.

Na, haben Sie sich auch noch nicht entschieden? Trotz ORF, ATV, Puls4 – nicht zu vergessen „Servus“, Ö1, ZIB2? Trotz Fernseh-Konfrontationen, Talkshows, Interviews, WAHLfahrten(!), Hintergrundinfos und gescheiterten Kommentaren?

## Schrille Töne

Zum Teil sind wir selbst dran schuld: Je weniger Interesse wir zeigen, desto schriller werden die Töne, die Plakate und die Aussagen: Die Grünen sind sichtlich auf den Affen gekommen und bekennen sich offen als – seien wir gnädig – weniger belämmert, als die anderen. Ein Bären dienst an der Demokratie.

Im Kampf um Aufmerksamkeit punktet Frank „Strohsack“ Stronach mit Geld, Teamchaos und markigen Aussagen. Und

er möchte mitregieren – im Ernst! DAS soll Österreichs Zukunft sein? Die Todesstrafe, vernebelte „Werte“ und die Bürokratierreform? Dabei bringt er die nicht einmal bei MAGNA zusammen: Dort hat JEDER Betriebsrat 20 Wochenstunden frei für Betriebsratsarbeit. Ganz gleich, ob die sinnvoll genutzt wird, oder vertrödelt.

Dafür wollen gleich zwei Kanzler werden: Sowohl Faymann als auch Spindelegger. Es stellt sich die Frage: „Reicht die Bilanz für eine Vertragsverlängerung?“

## Versprechungen? Sicher!

Bemerkenswert wenig ist von Themen die Rede, umso mehr wird mit den üblichen (rosaroten) Versprechungen geklingelt. Sichere Zukunft, sichere Pensionen, sichere Einkommen, sichere Arbeitsplätze – sicher ist nur eines: Das alles zahlen wir! Über





Schulden, höhere Steuern, neue Steuern, höhere Inflation – wir haben die Wahl. Jede Hoffnung also vergebens? Nicht ganz! Es gibt ein wunderbares und sehr praktikables Instrument der direkten Demokratie: die Vorzugsstimme. Die kann man jenem/r Kandidaten/in geben, von deren Programm man sich besonders angesprochen fühlt.

**Voraussetzung:** Ein Mindestmaß an Interesse, für das, was unsere Volksvertreter/innen eigentlich umsetzen wollen.

Christine Schöngrundner  
Vorsitzende der Bezirksgruppe,  
der Landesgruppe und stell-  
vertretende Bundesvorsitzende  
der FCG-GdG-KMSfB



#### Wer kriegt die Vorzugsstimme?

Der Grazer NRAbg. Bernd Schönegger stellt den Leistungsgedanken ins Zentrum seiner Wahlkampagne: „Leistungsträger sind das Rückgrat der Gesellschaft! Ihre Leistung gehört gefördert, nicht bestraft – das gilt ganz besonders für den urbanen Raum!“

Ernst Gödl, erfolgreicher Bürgermeister der Gemeinde Zwaring und langjähriger Landtagsabgeordneter, liegen die Familien besonders am Herzen. 7.000 Euro Absetzbetrag pro Kind und Jahr sollen motivieren und die Wahlfreiheit, wie sie ihre Kinder betreuen wollen, soll den Frauen Mut machen. Für Österreich ist die beste Zukunftsvorsorge allemal noch der eigene Nachwuchs.

**So, und jetzt sind Sie dran!**



## ERFOLG!

## Österreichischer Staatsmeister

Nach seinen Erfolgen bei Österreichischen Staatsmeisterschaften in den Jahren 2010 und 2012, ist es unserem Behindertenpersonalvertreter und ambitioniertem Behindertenradsportler Andreas Zirkel in diesem Jahr erneut gelungen, Österreichischer Staatsmeister im Einzelzeitfahren zu werden! Der Wettkampf hat am 04.08., im Rahmen eines großen Radsportevents in Mautern, in der Steiermark, stattgefunden, durchgeführt wurde es vom Radclub ARBÖ Trieben. Die Strecke führte entlang der Bundesstraße bis Unterwald und nach einer Wende wieder zurück nach Mautern, wo am Hauptplatz Start und Ziel lagen. Es galt also eine Strecke von 24,2 Kilometern und 100 Höhenmetern so schnell wie möglich hinter sich zu bringen.

Andreas hatte trotz sehr sommerlicher Temperaturen von weit über 30 Grad schon nach kurzer Zeit seinen Rhythmus gefunden und konnte das Tempo gut über die komplette Distanz halten. Er erreichte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 37 km/h und konnte das Rennen mit 32 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten klar für sich entscheiden. Wie in seinem Umfeld mittlerweile hinlänglich bekannt, trainiert Andreas ohne Trainer, Trainingsplan, Pulsuhr und macht auch keine Trainingsaufzeichnungen, wes-

halb es ihn umso mehr freut, sich zum wiederholten Male gegen Konkurrenten durchgesetzt zu haben, welche auf Basis der neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnisse trainieren. Dieser Erfolg zeigt einmal mehr, dass man auch mit einem Training nach Lust und Laune, aber vor allem nach Körpergefühl, definitiv auf dem richtigen Weg sein kann!

Wer Interesse hat, hier ist die Homepage von Andreas: [www.andreas-radsport.at](http://www.andreas-radsport.at)

**Die FCG gratuliert herzlich und wünscht weiterhin alles Gute!**



## UMZUG

## Wir müssen raauuuussss!

Die Planung unserer künftigen Räumlichkeiten im Rathaus ist nunmehr abgeschlossen. Die Kostenaufstellung wurde Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl übergeben. Bei Genehmigung der Umbaukosten durch den Herrn Bürgermeister steht einer bedarfsgerechten Adaptierung der Räumlichkeiten 111 und 112 nichts mehr im Wege. Der genaue Siedlungstermin wird vom Verlauf der Umbauarbeiten abhängig sein ...





#### WIR GRATULIEREN

### Gut eingefädelt.

Herr Gerald Wieser hat seine neue Wirkungsstätte in der Portierloge im Rathaus/Amtshaus gefunden. Wir gratulieren unserem Kollegen zu seiner neuen Tätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg.



Eure Betriebsräte  
Michaela Roth und  
Reinhard Heinz

#### BETRIEBSRATSWAHL

### Wir gratulieren

*Betriebsratswahl Stadtwerke Müzzuschlag GmbH* Das Unternehmen Stadtwerke Müzzuschlag GmbH gibt es seit über 106 Jahren. Heuer fand auf Grund der Trennung von der Stadtgemeinde Müzzuschlag die erste Betriebsratswahl in der Geschichte des Unternehmens statt. Thomas Gstättner übernahm die Organisation und stellte ein Team von BetriebsratskandidatInnen in jeder Abteilung zusammen, welches unter der Bezeichnung „Betriebsrat Stadtwerke“ am 22.08.2013 für die Wahl kandidierte.

Wir gratulieren dem neu gewählten Betriebsrat und Personalvertreter Thomas Gstättner und allen neu gewählten Betriebsräten zur gelungenen Betriebsratswahl und wünschen für das neue Aufgabengebiet viel Erfolg!



Thomas Gstättner

#### RECHT ERKLÄRT

### Systemumstieg von Vorteil?

In letzter Zeit, wird immer wieder in Gesprächen folgende Frage gestellt: Welche Voraussetzungen müssen bei einer Dienstenstufung für pragmatisierte BeamtInnen und einer Aufnahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis gegeben sein? Vor- und Nachteile bei einem Umstieg eines zugewiesenen Vertragsbediensteten zur Holding in einen Kollektivvertrag? Grundsätzlich ist eine ausführliche Beratung, in der alle Vor- und Nachteile aufgezeigt werden, unbedingt nötig.

**Wir unterstützen und begleiten, wann immer Sie uns brauchen!**





AKTUELL



# FIREFIGHTER Worldchampion

Unser Kollege Christian Essl, Katastrophenschutz und Feuerwehr, nahm bei den „Firefighter Worldchampionship Triathlon Longdistance“ in Roth (Deutschland), welche zum 10. Mal ausgetragen wurden, teil. Dabei belegte er in seiner Altersklasse (AK 50) den ersten Rang, vor zwei Feuerwehrkameraden aus England und einem Kanadier auf Rang vier.

Der Bewerb beginnt mit 3,8 km Schwimmen, anschließend 180 km Radfahren und zum Schluss die 42,2 km Laufen. Dieser Bewerb wurde im Rahmen der „Challenger Roth“, vor unfassbaren 220.000 Zuschauern, rund um die gestammten Strecken, durchgeführt.

#### Hier ein kurzer Rennbericht

- » Tagwache um 04:00
- » etwas Frühstück und ab zum Startgelände.
- » Die letzten Startvorbereitungen treffen und um

» 07:05 ab in den Main-Donaukanal für die 3,8 km Schwimmstrecke. Nach ca. 20 Schwimmminuten ein heftiger Tritt ins Gesicht durch einen „Brustschwimmer“. Aber das Rennen geht weiter.

» Nach einer Stunde und elf Minuten wurde die erste Wechselzone erreicht und ab aufs Rad. 180 km gegen die Zeit, Gegenwind und Hitze.

» 5 Stunden und 23 Minuten sind vergangen und das Rad wird gegen die Laufschuhe getauscht. Die Beine sind schwer und schmerzen bereits. Die

Abschlussdisziplin – der Marathon – steht noch bevor. Kilometer für Kilometer werden abgespult. Der Körper sagt bereits: „Aufhören!“ Aber eine innere Stimme sagt: „Du wirst es schaffen!“ Der „Schweinehund“ wird – wie der Teufel – immer wieder überlistet!

» Am Ende steht die „FINISHLINE“!!!! und für diesen emotionalen Moment lohnt es sich, solche Qualen auf sich zu nehmen.

» 10 Stunden 23 Minuten – 226 km mit eigener Muskelkraft zurückgelegt.





**Der Lohn** Weltmeister der Feuerwehrmänner in der Altersklasse M50!!! 10 Jahre Triathlon - 10x diese Distanz - haben sich ausgezahlt.

Und am 6 Oktober 2013 steht die nächste Triathlon-Langdistanz in Barcelona an. Meine Beine freuen sich heute schon drauf!!!!!! **Wir wünschen unserem Kollegen Christian alles Gute und viel Erfolg für diesen Bewerb!**



Gerald Ivantsits



## LESERBRIEF

Datiert mit 11.2.2013 wurde der Leitung des Gesundheitsamtes vom Personalamt (Referat der allgemeinen Verwaltung) ein Schreiben übermittelt, mit dem Inhalt, dass nach einer Überprüfung der Zeiterfassungsdaten mehrere Bedienstete des Referates für Lebensmittelangelegenheiten das erforderliche Ausmaß an Außendienst nicht aufweisen konnten.

### Zur Information

Die Bestimmungen der Nebengebührenordnung 1991 besagen, dass den Bediensteten des Schemas II/IV, die im Ausmaß von zumindest einem Drittel ihrer regelmäßigen Arbeitszeit, (das sind durchschnittlich 2 Stunden 40 Minuten täglich) Außendienst versehen, eine Aufwandsentschädigung (Außendienstzulage) zusteht.

Betroffen von der Streichung waren unter anderen auch mein Kollege Heinrich Riha und ich.

Als Gewerkschaftsmitglieder haben wir uns hilfesuchend an die Vorsitzende der FCG-GdG-KMSfB, Frau Christine Schöngrundner, gewandt.

Schon nach wenigen Tagen erhielten wir von ihr die Auskunft, dass all jenen Personen, die bereits vor dem 01.01.2012 diese Zulage erhalten haben, diese auch wieder zuerkannt werden kann, sofern die Anforderungen dafür, sprich ein Drittel der Arbeitszeit im Außendienst, erfüllt werden.

Dies konnte von uns nachweislich mit dem Monatsjournal des GMI belegt werden.

Selbstverständlich war für Frau Schöngrundner auch die Unterstützung bei der Verfassung des Antrages auf Zuerkennung der Außendienstzulage an das Personalamt, welchem nach Prüfung auch stattgegeben wurde.

Die FCG mit Frau Christine Schöngrundner an der Spitze zeigt auf, dass wir Bedienstete nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte haben! Es sich in unserem Fall buchstäblich „bezahlt gemacht“, Frau Schöngrundner um Rat und Hilfe zu bitten.

*Gerald Fest*



# 25 JAHRE Jubiläum

25 - Jahr - Jubiläums - Dienststellenversammlung der  
Personalvertretung - Gewerkschaft der Marktgemeinde Stainz



Auf Einladung und unter dem Vorsitz von Personalvertreter und Gewerkschaftsfunktionär Matthias Pratter fand 25 Jahre nach der Gründung durch den ehemaligen Gewerkschaftsvorsitzenden der Ortsgruppe Stainz Günther Pürstner im Samahof Hiebler im Beisein von Bürgermeister Dir. OSchR. Walter Eichmann und Vizebürgermeister Josef Hegedüs die PV- Dienststellen- und GdG-Ortsgruppenversammlung statt.

Für ein Vierteljahrhundert Treue reiste Landesvorsitzende Christine Schöngrundner (FCG) vom Bundeskongress aus Wien an, weitere Ehrengäste waren Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (GdG) Landessekretär Peter Haas und

GdG Bezirksvorsitzende Anita Ledinski. Sehr positiv äußerte Bürgermeister Eichmann sich zur Personalentwicklung und Qualifizierung seiner Mitarbeiter. Das Resultat ist eine kompakte Alterspyramide. Die Auseinandersetzung mit der Gemeindestrukturreform, die Festlegung der Rahmenbedingungen der Besoldungsreform und eine große Imagekampagne sind laut Landessekretär Peter Haas die drei vorrangigen Vorhaben der Gewerkschaft für die nächsten Monate und Jahre. FCG Landesvorsitzende Christine Schöngrundner verglich in ihren Grußworten die persönliche Wertschätzung und die solidarische Zusammenarbeit mit gewerkschaftlich gut vertretenen Dienst-

nehmern in der Marktgemeinde Stainz mit einem Paradies, das es auch künftig zu erhalten und verteidigen lohnt. Sie sieht mit Freude, dass Personalvertreter Pratter nach zwei Jahren in seinen Aufgabenbereich hineingewachsen ist und seine Funktion mit viel Einsatz und Engagement meistert. „Lasst ihn nicht allein im Regen stehen“, bat Bezirksvorsitzende Anita Ledinski die Stainzer Gemeindebediensteten um Unterstützung für ihren Personalvertreter. „Man spürt das gute Gesprächsklima“, betonte sie und wünschte allen Anwesenden wechselseitige Akzeptanz, die Bereitschaft zuzuhören und das Gespräch miteinander zu suchen, damit Neid kein Thema sei.





Für 25-jährige treue Gewerkschaftsmitgliedschaft wurde Gewerkschaftsfunktionär Günther Pürstner geehrt, der gemeinsam mit seinem Nachfolger Matthias Pratter den anwesenden der ersten „Mitsreiter“, Amtsleiter a.D. OAR Willi Leitl, Walter Ruhhütl, Josefa Kurre, Anni Haar und Josef Seyer, dankte. Die 33 GdG Mitglieder der Gründungsversammlung hatten sich nach zehn Jahren bereits verdoppelt, beim 15-jährigen Jubiläum waren es 75 und nach 20 Jahren 85 Stainzer + 3 Mitglieder aus Nachbargemeinden. Der aktuelle Stand in der Ortsgruppe Stainz von 90 + 7 Bediensteten stärkt und unterstützt die Bemühungen der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Kunst, Medien, Sport und freie Berufe.

Der offizielle Part der Dienststellenversammlung wurde von Ingrid und Gottfried Unterweger musikalisch umrahmt, mit einer Fotostrecke der vergangenen Jahre hinterlegt und vom köstlichen Buffet kulinarisch abgerundet.



**ÖVP**  
WILLKOMMEN ZUKUNFT



Leistung fördern.  
Eigentum schützen.

**AM 29.09.  ÖVP!**

**DIE BESTE WAHL. FÜR GRAZ.**

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 2 | NRAbg. Bernd Schönegger,<br>Graz |
|---|----------------------------------|

[www.oevp.at](http://www.oevp.at)



# einblicke



Besuch

**Er fehlt uns!** Deshalb haben wir Harald Leiß einen Überraschungsbesuch abgestattet. Wir wünschen ihm für seine Genesung alles Gute!

Feiern!

Unser Kollege Pietro Perl feierte seinen 60iger und verabschiedete sich in seine wohlverdiente Pension.

**Alles Gute für das neue Lebensjahr  
und den neuen Lebensabschnitt!**







Foto: Fischer

**10 UHR**  
**BEGINN DES**  
**OKTOBERFESTES**  
**FAHRZEUGPRÄSENTATION**  
**PLATZKONZERT MIT**  
**DER TRACHTENMUSIK**  
**GRAZ-WETZELSDORF**

**11 UHR**  
**FESTAKT UND**  
**FAHRZEUGSEGNUNG**  
**FESTANSPRACHEN**  
**PRÄSENTATION**  
**FESTSCHRIFTEN**  
**EHRUNGEN**

**ANSCHLIESSEND:**  
**FÜHRUNGEN**  
**PRÄSENTATIONEN**  
**UND ÜBUNGEN**

**MUSIK: THREE BIRDS**  
**MODERATION:**  
**ERICH FUCHS**

## **160 JAHRE BERUFSFEUERWEHR GRAZ** **60 JAHRE BEREICHSFUERWEHRVERBAND GRAZ** mit Oktoberfest

**Samstag, 5. Oktober 2013**  
**Zentralfeuerwache, Lendplatz 15–17**





# DIENTST- UND BESOLDUNGSREFORM

## in den steirischen Gemeinden!

Ausgangslage ist ein wenig transparentes und wenig flexibles, mit Zulagen untermauertes Besoldungssystem, mit niedrigen Anfangsgehältern und hohen Endbezügen. Ebenso orientiert sich die Entlohnung fast ausschließlich nach der Vorbildung und nicht nach der Verwendung bzw. Leistung.



### Ziele des neuen Besoldungssystems

- » Funktionsgerechte Entlohnung – gleiche Arbeit, gleicher Lohn.
- » Leistungsprinzip statt Senioritätsprinzip (bei langer Betriebszugehörigkeit und zunehmenden Lebensalter – steigende Privilegien sowie steigende Gehaltskurve...)
- » Neuverteilung der Lebensverdienstsumme (höhere Einstiegsgehälter)
- » Transparenz und Einfachheit
- » Marktorientierte Gehälter
- » All-inclusive-Gehälter (unter Einrechnung der Nebengebühren...)
- » Kein Unterschied zwischen Vertragsbediensteten und Beamten
- » Anwendung für Neueintretende, eventuell Optionsmöglichkeit für bereits bestehende Mitarbeiter
- » Geplante Geltendmachung ab 1.01.2015

### Mögliche Änderungen im Bereich des Dienst- und Personalvertretungsrechtes der Gemeindebediensteten

#### Dienstrecht:

- » Neuregelung des Vorrückungsstichtages (Anrechnung der Vordienstzeiten ab dem 18. Lebensjahr)
- » Anknüpfung des erhöhten Urlaubsausmaßes an das 43. Lebensjahr
- » Umrechnung des Urlaubsausmaßes in Stunden

- » Einführung des Frühkarenzurlaubes für Väter
- » Verlängerung der Funktionsdauer der Personalvertretung unter besonderen Voraussetzungen
- » Einführung einer fliegenden Wahlkommission

Das Bewertungssystem der „HAY-Group“ zeichnet sich durch viele Jahre Erfahrung im Bereich von Personal- und Organisationsthemen aus und dient zurzeit als Grundlage für diese geplante Reform. Eine Fülle von methodischer, organisatorischer Rahmenbedingungen wird durch die Steiermärkische Landesregierung, Gemeinde und Städtebund und Gewerkschaft in der Steuerungsgruppe noch Thema sein.

Zurzeit befindet sich die Steuerungsgruppe „Dienst- und Besoldungsreform der steirischen Gemeindebediensteten“ in der Projektvorbereitung sowie in der Orientierungsphase. Orientierungsmöglichkeiten bieten zurzeit das Landesbesoldungsrecht der Steiermärkischen Landesregierung und einige Bundesländer wie Oberösterreich oder Niederösterreich... Wesentlich aus meiner Sicht ist Transparenz und Information über die laufende Entwicklung dieses Systems für alle Gemeindebediensteten in den steirischen Gemeinden!

7.2.2014

**SCHWARZE BALLNACHT 2014**

# Ballfans aufgepasst!

**Am 07. Februar 2014 schwingen  
wir wieder das Tanzbein!**

Diesmal haben wir ein besonderes  
Highlight für Sie/dich:

Mit der allseits bekannten  
und beliebten Band

„Egon 7“ sind Stimmung und  
gute Laune garantiert!

**Ich lade Sie/dich schon  
heute herzlich dazu ein!**



**EGON7**  
LIVEBAND AUSTRIA  
[www.egon7.com](http://www.egon7.com)

**EGON7**  
LIVEBAND AUSTRIA

**EGON7**  
LIVEBAND AUSTRIA



# magistrat MIX

UNTERSTÜTZEN SIE  
DEN **MAGISTRATMIX** MIT  
IHRER EINSCHLÄTUNG!

**ENGAGIERT  
UND  
UNZENSIERT**

 **Apotheke zum grünen Kreuz**

## IHRE DREHSCHIEBE IM GESUNDHEITSWESSEN

Annenstraße 45, 8020 Graz  
T: 0316 71 26 80 F: -6  
mail@apotheke-annenstrasse.at  
www.apotheke-zum-gruenen-kreuz.com  
Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

**watzke** 

Ihre Busprofis in der Steiermark

**Kraftfahrplan  
Tagesfahrten  
Busreisen  
Transfers**



Täglich 3 Eilbusse Graz-Wien-Graz  
Watzke GesmbH & Co KG • Puchstraße 176a, 8055 Graz  
Tel. 0316/402003 • Fax 0316/402003-22 • Mail: watzke@richard.at  
www.watzke-bus.at

 **Hunger?**

**Meyers Gasthof** \*\*\*  
Fam. Orthacker



**Straßgang Zentrum**

Montag bis Samstag durchgehend geöffnet!  
Kärntnerstraße 416a • A-8054 Graz • Telefon +43 / 316 / 28 18 12  
office@orthacker-meyer.at • www.orthacker-meyer.at

Feinkost • Brötchen • EventCatering



**HOLZER-KOROSCHETZ**  
Friedrich Holzer GmbH

A-8020 Graz • Wienerstraße 14 • Tel.: 0316 / 77 66 44  
www.feinkost-koroschetz.at

 **Neubauer** EVENT & ZELTHALLENSPEZIALIST

**Neubauer GesmbH**

- Partyzeltsysteme
- Festzelthallen
- Lagerzelthallen
- LKW-Planen
- Boots-Planen
- Alle Arten von Planen

Tel.: +43 (0) 316 24 41 35  
office@zelte-neubauer.at

Event & Zelthallenspezialist  
NZS GmbH  
Hafnerstraße 122  
A-8054 Graz

Tel.: +43 (0) 316 24 41 35  
Fax: +43 (0) 316 24 41 35 -4  
Web: www.zelte-neubauer.at

**Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuerzahlen.  
Die Kenntnis aber häufig!**

A. Rothschild

Wir beraten Sie gerne in allen steuerlichen  
Fragen - von **A** wie Arbeitnehmerveranlagung  
über **S** wie steueroptimale Schenkung oder  
Erbschaft von Vermögenswerten bis **Z** wie  
Zukunftsvorsorge!

  
**PUCHER & SCHACHNER**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG

**PUCHER & SCHACHNER** Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG  
Rechbauerstrasse 31, 8010 Graz, Tel: 0316/32 35 66-0; Fax: 0316/32 35 66-50; www.pucher.com